

12. März 2017: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S):

Rudolf Steiners "Philosophie der Freiheit"(VI)- Unterthema "Die 12 Sinne des Menschen"(III)¹

Herwig Duschek, 23. 2. 2017 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2281. Artikel zu den Zeitereignissen

Der Zustand des "Linksstaats" in Frankreich (3)

Das *faire un barbecue* – „ein Grillfest“² scheint Mode zu sein. Ein weiteres Beispiel, worüber unsere "politisch-korrekten" Medien natürlich nicht berichteten:³

Paris: Migranten zünden Bus an und rufen „Allahu Akbar“

Epoch Times / 3. August 2016 / Aktualisiert: 4. August 2016 9:41

In einem Vorort von Paris wurde ein Linienbus von einer Gruppe Migranten überfallen und in Brand gesteckt. Der Vorfall ereignete sich schon vergangenen Donnerstag und wurde durch das österreichische Portal Heute.at berichtet.



PARIS: Migrant Gang attacks Passenger Bus with Molotov Cocktail, shouts "Allahu Akbar" as it burns⁴

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² Siehe Artikel 2280 (S. 3)

³ <http://www.epochtimes.de/politik/welt/paris-migranten-zuenden-bus-an-und-rufen-allahu-akbar-a1918160.html>

⁴ <https://www.youtube.com/watch?v=7Den80ckxcl>

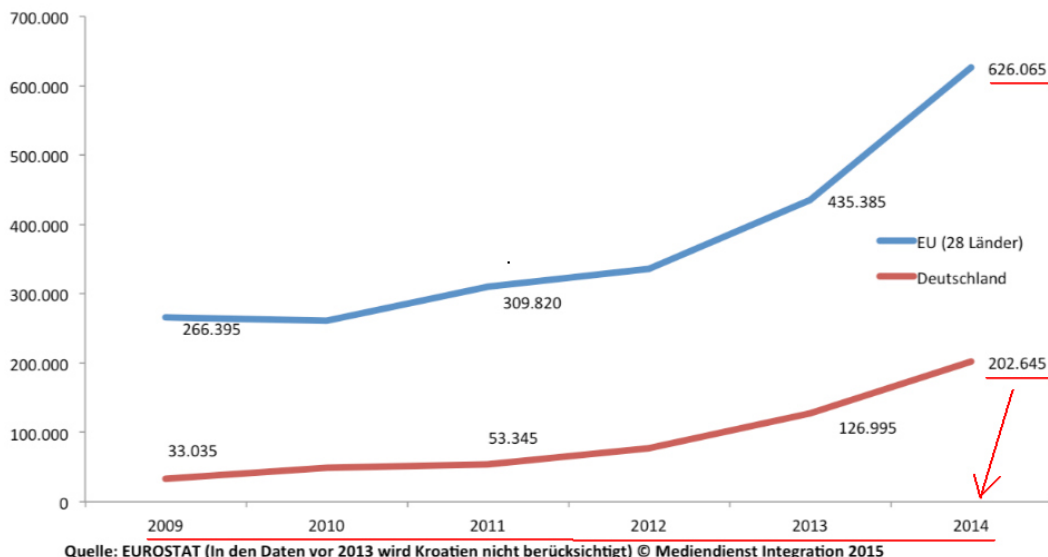
Die Attacke fand mitten in der Nacht statt: Ein Gruppe von 15 Männern lief kurz vor 1 Uhr am vergangenen Donnerstag mit Mülltonnen auf einen Bus zu. Das Fahrzeug musste stoppen. Sie zwangen den Busfahrer und fünf Passagiere zum Aussteigen. Dann warfen sie einen Molotow-Cocktail in den Bus, riefen „Allahu Akbar“ und flüchteten. Verletzt wurde niemand. Bei den Tätern soll es sich um muslimische Migranten gehandelt haben.

Der Vorfall aus der Rue Danielle Casanova in Saint-Denis ging durch die französischen Medien. Le Figaro⁵ berichtete: Bürgermeister Didier Paillard verurteilte „den Akt des vorsätzlichen Vandalismus“, dessen Folgen „tragisch hatten sein können“. Er erinnerte daran, dass es erst am Freitag, dem 22. Juli in seiner Stadt den Versuch gegeben hatte, einen Arbeiter mit einem Molotowcocktail zu töten.

Paillard bat das Innenministerium um Aufstockung der Polizeikräfte in Saint-Denis, um mit der dortigen Kriminalität fertig werden zu können. Laut Polizei hatte es dort seit mehreren Tagen „Spannungen“ gegeben Grund dafür war der Tod eines 24-Jährigen im benachbarten Departement Val-d'Oise. Saint-Denis ist eine Stadt mit 100.000 Einwohnern unmittelbar nördlich von Paris und gehört heute zu den Vororten der Metropole. Heute.at⁶ brachte die Meldung auf deutsch.

Natürlich muß berücksichtigt werden, daß der Staat Frankreich⁷ eine andere geschichtliche Entwicklung bzgl. seiner afrikanischen (Ex-)Kolonien hat (s.u.), als Deutschland, bzw. die BR"D". Was aber hat unser Land mit Syrien, Irak, Tunesien, Algerien, Libyen (usw.) zu tun?⁸ Welche Länder haben die dortigen Probleme, die dazu führen, daß die Menschen ihre Heimat verlassen, verursacht? Merkwürdigerweise lanciert die *Migrations-Agenda*⁹ mit Abstand die allermeisten Asylbewerber zu uns (s.u.). Möglicherweise wurden die Klagen von Anetta Kahane erhört, daß es ... „die größte Bankrotterklärung“ der deutschen Politik seit der Wiedervereinigung (gewesen wäre), „daß ein Drittel des Staatsgebiets weiß“ geblieben sei.¹⁰

Asylbewerber in EU-28 und Deutschland



(Zahlen im Vergleich vor Beginn der eigentlichen "Flüchtlingskrise"¹¹)

⁵ <http://www.lefigaro.fr/flash-actu/2016/07/28/97001-20160728FILWWW00329-un-bus-incendie-dans-une-cite-de-saint-denis.php>

⁶ <http://m.heute.at/news/welt/Angreifer-zuenden-Linienbus-an;art23661,1323332>

⁷ Damit meine ich nicht die Bürger Frankreichs, sondern die Logen-Kreise, die die Politik lenken.

⁸ M.E., denn durch billige EU-Agrarexporte wird die afrikanische Landwirtschaft vielfach ruiniert

⁹ Siehe "Migrations-Agenda" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

¹⁰ <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2015/kahane-der-osten-ist-zu-weiss/>

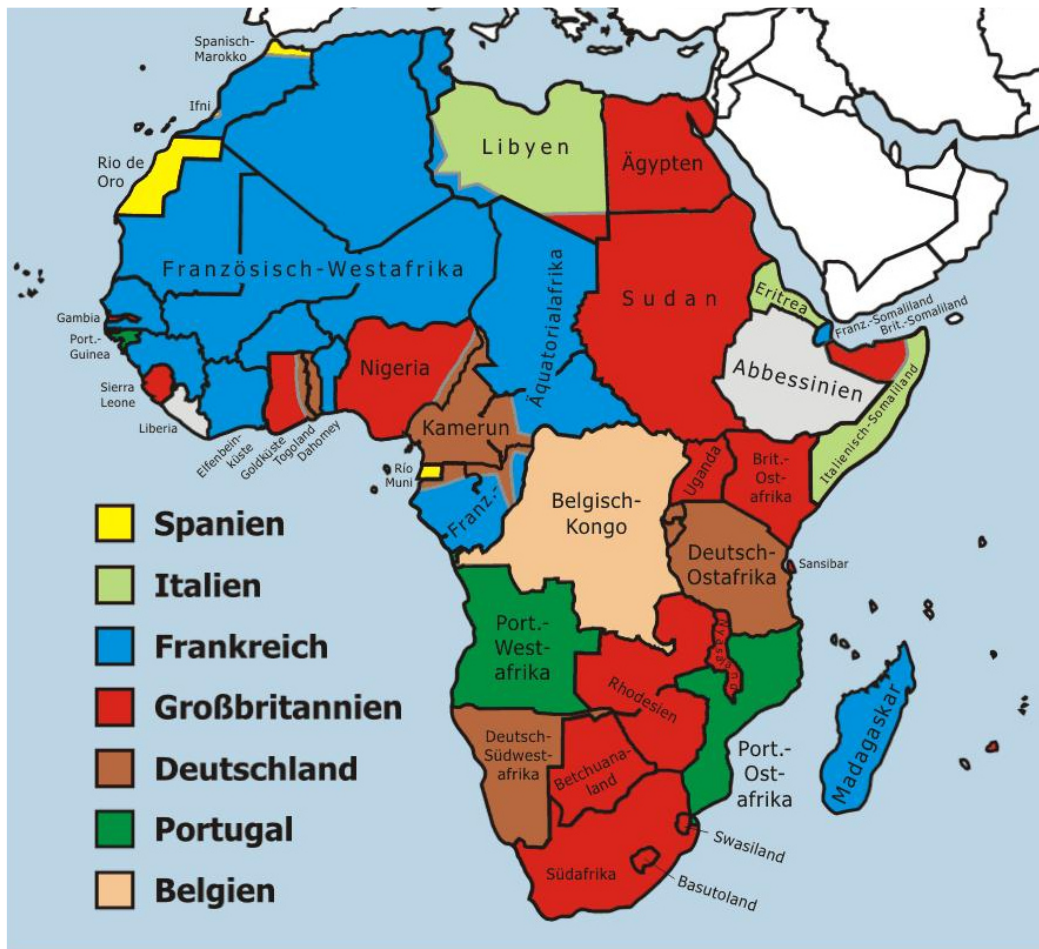
¹¹ <https://mediendienst-integration.de/artikel/wer-nimmt-die-meisten-fluechtlinge-auf-2013.html>

Der Einfluß Frankreichs in Afrika ist immer noch sehr groß – siehe Beispiel Elfenbeinküste:



Afrika; Elfenbeinküste: Der Neo-Kolonialismus von Frankreich UND SEINE BLUTSPUR¹²

Die ehemaligen Kolonien in Afrika:



(<http://www.denktag.de/aufbrechen/files/2012/11//kolonialverwaltung.jpg>) (Fortsetzung folgt.)

¹² <https://www.youtube.com/watch?v=yWECZG0coJk>